

DER WOODSTOCK-BUS

DEUTSCHE TV-PREMIERE | 5 FOLGEN

17. AUGUST | SAMSTAG | 20:15 UHR

Woodstock, das berühmteste Rockkonzert aller Zeiten, wurde das Symbol einer ganzen Generation. Und damals mittendrin: ein VW-Bus namens Light. Eine Gruppe von Leuten hilft dem Woodstock-Veteranen Bob jetzt dabei, den bunt bemalten Bulli, das Wahrzeichen des Musikfestivals, wiederzubeleben. Es gibt nur ein Problem: Der Bus ist verschollen. So beginnt eine Odyssee über Amerikas Highways, Nebenstraßen und Schrottplätze, um den Bus zu finden und ihn rechtzeitig zum 50-jährigen Jubiläum von Woodstock zu restaurieren. Es ist eine Reise von der Wohnmobil-Subkultur bis in die teure Welt der Oldtimer-Investoren.



50 JAHRE WOODSTOCK

© 2019 Arcadia Entertainment Inc.

FLY ROCKET FLY - MIT MACHETEN ZU DEN STERNEN

DEUTSCHE TV-PREMIERE

25. AUGUST | SONNTAG | 18:25 UHR

Der schwäbische Ingenieur Lutz Kayser gründet 1975 die OTRAG (Orbital Transport und Raketen Aktiengesellschaft), das weltweit erste private Raumfahrtunternehmen. Beraten von Wernher von Braun entwickelt Kayser eine Billigrakete. Er setzt auf eine einfache Bauweise, z.B. mit einem VW-Scheibenwischermotor als Triebwerksregulierung. Es fehlt ein geeigneter Startplatz. Der Diktator Mobutu Sese Seko verpachtet den Entwicklern im damaligen Zaire ein Gebiet von der Größe der DDR. Mitten im afrikanischen Dschungel errichten die Deutschen ihren Weltraumbahnhof, inklusive Metzgerei und Marihuana-Plantage.



© Lunabeach TV & GmbH

COUNTDOWN ZUM ZWEITEN WELTKRIEG

SENDERPREMIERE

18. AUGUST | SONNTAG | 10:50 UHR

Ende der 1930er Jahre: Die Mehrheit der Deutschen folgt dem „Führer“ bedingungslos, auch wenn es wegen der wirtschaftlichen Lage Kritik am Regime gibt. Die Rüstungsprogramme und Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen der Nazis haben das Land finanziell ausgezehrt. Obwohl die Deutschen noch unter dem Trauma des verlorenen Ersten Weltkriegs leiden und einen neuen Krieg ablehnen, sinnt Hitler auf Wege, seine geopolitischen und militärischen Ziele umzusetzen.



ZUM 80. JAHRESTAG

CHARLES MANSON – MYTHOS EINES MÖRDERS ZUM 50. JAHRESTAG DER MANSON-MORDE

9. AUGUST | FREITAG | 20:15 UHR

Am 9. August 1969 ermordeten Sektenmitglieder der „Manson Family“ die hochschwangere Schauspielerin Sharon Tate, Ehefrau des Regisseurs Roman Polanski, sowie drei ihrer Freunde. Charles Manson hatte die brutale Tat, für die er später zu lebenslanger Haft verurteilt wurde, als Loyalitätsbeweis gefordert. Manson vertrat eine wahnsinnige Vision eines Rassenkrieges, den er „Helter Skelter“ nannte und für das Jahr 1969 prophezeit hatte. Um Rassenunruhen auszulösen, ließ Charles Manson in Los Angeles zahlreiche Prominente töten und versuchte, die Schwarzen für diese Morde verantwortlich zu machen.



© Cineflix

SPIEGEL TV GESCHICHTE & WISSEN GMBH & CO. KG

WEITERE INFORMATIONEN ZU SPIEGEL GESCHICHTE UNTER:
[SPIEGEL-GESCHICHTE.TV](https://www.spiegel-geschichte.tv) ODER UNTER [FACEBOOK.COM/SPIEGELGESCHICHTE](https://www.facebook.com/spiegelgeschichte)